

# Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Sobador, Adlik, Berador, Adlorf, St. Egidien, Schrißdorf, Marienan, Raddorf, Ortmanndorf, Mülten St. Niklas, St. Jacob, St. Michael, Stangendorf, Thurn, Niedermühlten, Schönbühl und Lichtenstein

Amtsblatt für das Agl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Diese Zeitung im königlichen Amtsgerichtsbezirk

Nr. 75.

Das y Kaiserliche  
im Amtsgerichtsbezirk

68. Jahrgang  
Sonntag, den 31. März

Werbliche Zeitung  
im Amtsgerichtsbezirk

1918.

## Lichtenstein.

Marmelade Bezirkslebensmittelfarte C 8.  
1/2 Pf. = 48 Pfg.

Fleischverkauf Sonnabend, 200 g für Erwachsene, Kinder unter 6 Jahren die Hälfte.

Margarine Bundeslebensmittelfarte H 1.  
40 g = 16 Pfg.

Büchlinge Bezirkslebensmittelfarte G 1. 1926-1413 1/2 Pf. = 33 Pfg.  
bei Reich, Gschwarz, Madlo, Reinhold, Frankenberg.

Die Ausgabe der neuen Kaffee-Zusatzkarten und Seifenkarten erfolgt  
Mittwoch, den 3. April im Lebensmittelamt, gegen Vorlegung der Orts-  
lebensmittelfarte.

Frische Seefische Bezirkslebensmittelfarte F 1. Nr. 1743 bis  
1971. 1/2 Pf. Rabian = 73 Pfg. 1/2 Pf.  
Scholle = 45 Pfg. bei Rächler und Ständig.

Quark auf Bundeslebensmittelfarte Abschnitt A für April. Nr. 495 bis 1511  
1/2 Pfund auf den Kopf = 23 Pfg. bei P. Dietrich. M. Rosk.

## Handelschule Lichtenstein-G.

- 1. Lehrlings-Abteilung.** Für kaufm. Lehrlinge mit guter Schulbildung. 3 aufsteigende Klassen. In die 2. Klasse können gut begabte junge Leute aufgenommen werden, die bisher die allgem. Fortbildungsschule besuchten. Maßgebend ist eine Aufnahmeprüfung.
- 2. Fach-Abteilung** mit ausgewählten Fächern (Dopp. Buchf., Handelsrecht, Volkswirtschaft, Maschinenlehre.) 1 Mal wöchentlich. Für junge Leute mit „Einj. Zeugnis“ und andere nicht mehr fortbildungspflichtige junge Leute mit guter Aufstellungsgabe.
- 3. Mädchen-Abteilung.** Für Fach- und Allgemeinbildung. Zur Aufnahme erforderlich mind. 20 im Durchschnitt der Leistungen in der 1. Kl. der Volksschule.

Einrichtungen werden zugesandt. Mündliche Auskünfte und Anmeldungen für  
Ofters 1918 bei  
Handelschulleiter Weiß.

## Bekanntmachung.

Ab 2. April ds. Jrs. sind die Geschäftsräume des Rathauses geöffnet von 8-12 Uhr vormittags und von 2-5 Uhr nachmittags, an Tagen vor Sonn- und Festtagen durchgehend von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr.  
Die Steuererhebung ist nur vormittags geöffnet.  
Am 3. Osterfesttag (2. April) ist das Rathaus nur vormittags von 8-12 Uhr geöffnet.  
Gallenberg, am 25. März 1918.  
Der Bürgermeister.

## Gemeinde-Sparkasse Mülten St. Jacob.

Einlagezinsfuß 3 1/2% bei täglicher Verzinsung. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Kriegsanleihen unentgeltlich.  
Gemeindeverbandskontokonto Nr. 2. Postcheckkonto Leipzig 26808.  
Fachsprecher Amt Lichtenstein 264  
Geschäftszeit: 8-1, 3-5, Sonnabends 8-2 Uhr.  
Strengste Geheimhaltung.

## Holz-Versteigerung auf Lichtensteiner Revier

Mittwoch, den 3. April 1918, sollen von vormittags 9 Uhr an im „Barthelsbühlchen“ zu Lichtenstein  
2 eichene Stämme von 33 und 53 cm Mittensärke  
2 birchene „ „ „ 17 „ 23 „  
1096 Nadelhölzer „ 10 bis 27 „  
1 eichener Ast „ 20 „ Oberfärte  
97 Nadelholz-Röhler „ 10 bis 44 „  
400 „ „ „ 3 und 5 „ Unterfärte  
190 „ „ „ 7 bis 12 „  
125 „ „ „ 13 „ 15 „  
7 km. eichene Röhler und Rollen  
96 „ Nadelholz-Röhler  
75 „ „ „  
8 eichene Baumhansen  
unter den vor der Auktion besannt zu machenden Bedingungen versteigert werden für Hl. Schönburg. Forstverwaltung Lichtenstein.

## Kurze wichtige Nachrichten.

\* Wie im Schweizer Nationalrat mitgeteilt wurde, hat die Schweiz bis jetzt dem Ausland 380 Millionen Franc an Krediten gewährt.  
\* Wohlwohl scheint durch die Besetzung der Alliierten für die Russen dauernd verloren zu sein.  
\* Kaiser Karl hat anlässlich des Friedens mit Rumänien dem Generalfeldmarschall Prinzen Leopold von Bayern und den Generalfeldmarschällen von Hindenburg und von Wadensin das Großkreuz des Militär Maria Theresien-Ordens, sowie dem Ersten Generalquartiermeister General der Infanterie Lindenberg die große Militärverdienstmedaille am Bande des Militärverdienstkreuzes, dem Generalmajor Hoffmann, Chef des Stabes beim Oberbefehlshaber O. B. den Orden der Eisernen Krone 1. Klasse mit der Kriegsdotation und dem Generalmajor Zell, Chef des Stabes der Heeresgruppe Wadensin, des Großkreuz des Leopold-Ordens mit der Kriegsdotation verliehen.  
\* Die Engländer melden einen großen Erfolg ihrer Streitkräfte am Euphrat. Dabei wurden sie 100 Gefangene, 10 Geschütze und 2000 Gewehre erbeutet haben. Die Hauptmacht der Türken sei geschlagen worden. — Das wirkt wenigstens ein bisschen erleichternd zu betrachten der großen englischen Schlappen an der Westfront.

\* Aus Moskau meldet die Petersburger Zef. Nr. 1: Die Rada in Kiew leide der französischen und englischen Militärmission nahe, das Gebiet der Ukraine zu verlassen.  
\* Nach einer Londoner Reutersmeldung wurde der ukrainische Dampfer „Neider“ von einem deutschen U-Boot torpediert und versenkt.  
\* Kaiser Karl hat dem Staatssekretär von Kühlmann das Großkreuz des St. Stanislaus-Ordens verliehen.

## Die Offenloe.

Während jenseits der bisher nördlichen Zuchtstrecke auch an der Scarpe Mündung einbrannt sind, gewinnt der deutsche Angriff zwischen Somme und Aisne mehrmals Raum. Die schwere britische Verteidigung ziele laut Aussagen englischer Offiziere ebenfalls meine Verteidigung ihrer Aisne nach sich ziehen und Gegenüber der englischen Abwehr hätten beim Rückzug hunderttausende Paniken ausgelöst. Die Übergabe der Franzosen über das völkliche Vergehen der Engländer ist unabweisbar. Die englischen Hilfstruppen bei der französischen Verteidigung werden immer dringender. Die deutsche Seite wächst täglich, sie vor an Munition, Gerät und Personalung besonders bei Paponne ganz beispiellos. Eine

Zählung ist noch immer nicht möglich. Die unheilvolle Wirkung der schweren deutschen Beschließung von Et. Pol wird erneut bestätigt.

## Der deutsche Generalstabbericht.

Großes Hauptquartier, 28. März. (Antf.)  
Westlicher Kriegsausflug  
Auf dem Schlachtfeld in Frankreich führte der Engländer erneut frische, aus anderen Fronten herangezogene Divisionen auf den Truppen ein. Nordwestlich von Bapaume warfen wir den Feind aus alt. T. Aufstellungen auf. Bapaume u. Scherene zur. Mit besonderer Bestigkeit kämpfte der Feind vergeblich um die Wiedereroberung von Aisne. Stadt. von Parzentruppen begleitete Angriffe brachen auf den Höhen der der Stadt westlich von Aisne. Aisne blutig zusammen.  
Südlich von der Somme haben sich unsere Truppen in vielen Stellen den Weg durch alte feindliche Stellungen und waren Engländer und Franzosen in der seit 1917 vom Feinde ununterbrochen beherrschte Gebiet Frankreichs zurück.  
Die feindlichen Truppen des Deutschen L. an der Somme haben in ununterbrochenem Angriff von St. Quentin über die Somme die feindlichen Stellungen in 60 Kilometer Tiefe eingestößt! Sie drängen allers bis nach Pierrepont vor und haben Montdidier genommen!

**Die** mündelsichere Kapitalsanlage  
ist die Kriegsanleihe. Das ganze deutsche Volk mit seiner  
Arbeitskraft und Wirtschaftskraft bürgt für ihre Sicherheit.